

Anwesend: 34 mitglieder, Katja Chmelik (vermittlerin). Siehe [unten](#).
Entschuldigt: 7 personen

Vorsitz: Ruth Keller, *protokoll:* Rolf Landolt

1	Traktandenliste.....	1
2	Protokoll der letzten mitgliederversammlung	1
3	Mitgliederbeitrag.....	1
4	Jahresbericht des präsidiums.....	1
5	Finanzen.....	1
6	Wahlen: vorstand	2
7	Ausblick.....	2
8	Verschiedenes	2
9	Präsenzliste und entschuldigungen.....	2
10	Anhang.....	3

Begrüssung

Anwesend sind 34 mitglieder, spender und freiwillige und die vermittlerin *Katja Chmelik*. Das ist eine grosse beteiligung.

Die *präsenzliste* und die entschuldigungen sind am [schluss](#) des protokolls aufgeführt.

Stimmzähler: gewählt werden *Elke Vogelsanger* und *Nicola Siemon*.

1 Traktandenliste

Die traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2 Protokoll der letzten mitgliederversammlung

Das protokoll der 22. versammlung vom 23. juni 2022 lag bei der vermittlerin zur einsichtnahme auf. Es wird stillschweigend genehmigt.

3 Mitgliederbeitrag

Christina präsentiert den vorschlag des vorstands:

- unverändert 30 fr. pro person
- neu 100 fr. für institutionen

Beide anträge werden einstimmig genehmigt.

4 Jahresbericht des präsidiums

Die vermittlerin, Katja, ergänzt den bericht: Es gibt rege wechsel bei den freiwilligen. Von 130 freiwilligen konnten 74 eingesetzt werden. Am meisten ist gesellschaft gefragt. Beliebt ist auch handwerkliche hilfe.

Aus dem publikum kommt die frage, was bei einem missgeschick passiert. Katja kann beruhigen: Dafür gibt es eine versicherung.

Christina berichtet über ihre mitwirkung bei gesprächen («echoräume») über die vergabe von alterswohnungen. Eine lösung in form einer plattform wird für 2025 erwartet. Dabei soll die zugehörigkeit zum quartier eine grössere rolle spielen.

Ruth weist auf bemühungen hin, den austausch und die vernetzung zu fördern. Die kommunikation wird an die richtlinien des fördervereins angepasst, mit betonung der gegenseitigen hilfe.

Elke fragt, ob man nicht den namen der vermittlerin in der werbung nennen sollte. Das wird bei anderen vereinen nicht gemacht; dafür ist die website da.

4.1 Veranstaltungen

Am *tag der nachbarn* 2022 gab es einen apéro in der Hornbach-siedlung.

Der *freiwilligen-anlass* fand wieder im Limmat-club statt, und zwar mit koch *Erwin von Flüh*.

Der *adventsapéro* wurde am 5. dezember in der Helferei durchgeführt.

Der jahresbericht der präsidientinnen wurde der einladung beigelegt; er wird einstimmig genehmigt.

5 Finanzen

5.1 Jahresrechnung

Die kassierin, *Zehra Bayzat*, gibt ein paar zahlen aus der im jahrebericht publizierten rechnung bekannt.

Revisorin *Lisbeth Rüegg* verliert den revisorenbericht. Die rechnung wird gemäss antrag der revisorinnen *Karin Krebsler* und *Lisbeth Rüegg* einstimmig genehmigt.

Lisbeth Rüegg und *Karin Krebsler* erhalten für ihre langjährige tätigkeit ein präsent.

5.2 Budget

Für 2023 wird mit *mehrausgaben* von 6000 fr. gerechnet. Das budget wird zusammen mit der jahresrechnung genehmigt.

5.3 Entlastung des vorstands

Die versammlung gewährt dem vorstand mit der annahme der rechnung *entlastung*.

6 Wahlen: vorstand

Im 2-jahre-turnus ist die wiederwahl der co-präsidentinnen *Ruth Keller* und *Christina Seitz-Bossi* sowie von *Belinda Harris* fällig. Sie werden mit akklamation wiedergewählt.

7 Ausblick

7.1 Nachbarn mit nachbarn

Ruth Keller weist auf die idee «nachbarn mit nachbarn» hin. Motto: Wir bringen menschen zusammen.

Worum geht's? Wir bieten neu eine sogenannte Matching-Plattform an; dies unter dem Motto: Nachbarn mit gleichen oder sich ergänzenden Interessen suchen und finden sich. Neu ist also, dass wir nicht wie bisher nur Freiwillige rekrutieren, die hilfeschuchende menschen unterstützen, sondern auch menschen zusammenbringen, die sich gegenseitig helfen oder etwas miteinander unternehmen.

7.2 Anlässe

Der *tag der nachbarn* fällt auf die zeit unmittelbar vor pfingsten, weshalb wir nichts unternehmen.

Freitag, 1. september: *apéro* im Limmat-club.

Dienstag, 5. dezember: *adventsapéro*.

8 Verschiedenes

8.1 Umfrage

Ruth und *Belinda* wollen von der versammlung wissen, wie wir die mitgliedschaft erfolgreich und kreativ gestalten können.

- Welche leistungen wünsche ich mir?
- Wie möchte ich eingebunden werden?

Ein mitglied möchte mehr einsätze leisten.

- Was möchte ich auf keinen fall?

Ein mitglied legt wert auf die unabhängigkeit und neutralität. Das ist in den statuten gewährleistet.

Lisbeth sieht probleme bei der abgrenzung. Muss man immer alles organisieren?

8.2 Dank

Die versammlung schliesst mit dem dank an die sponsoren und spender. Zu nennen sind der kirchenkreis eins der reformierten kirche, die christkatholische kirche und das gemeinschaftszentrum Riesbach.

*

Anschliessend gemütliches beisammensein mit *apéro*.

Rolf Landolt
